

Einstellehre zur Grundeinstellung der Kupplungsbetätigung bei Opel-Fahrzeugen mit 4- und 6-Zylinder CIH-Motoren

Art.Nr. 400 0009 10

Anwendung/Fahrzeugtyp:

Opel Rekord E, Ascona A/B, Manta A/B, Senator/Monza.



Handhabungshinweis:

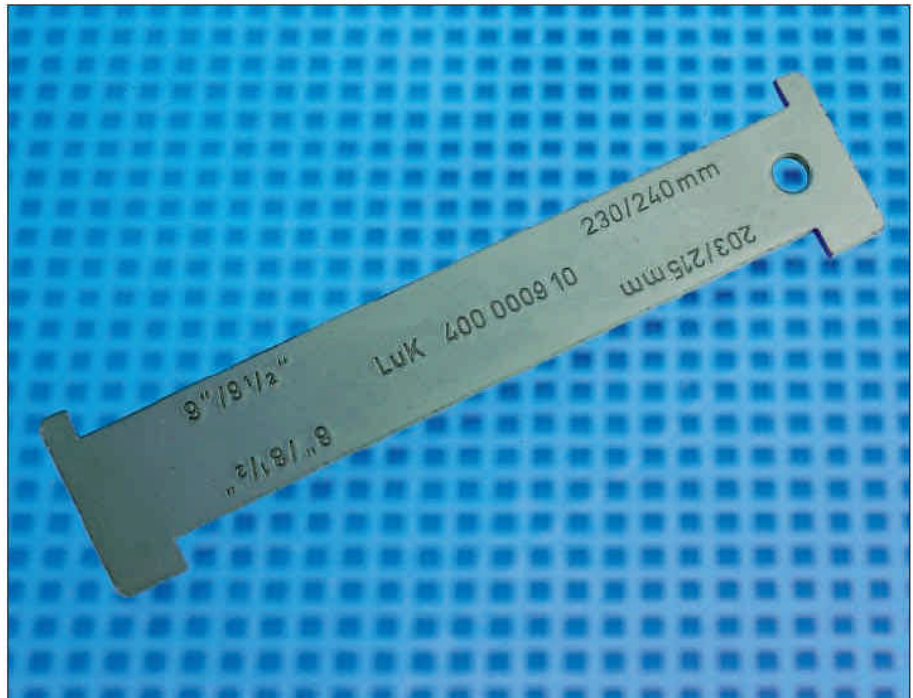
Eine einwandfreie Funktion der Kupplung ist bei diesen Fahrzeugen nur dann gewährleistet, wenn die Grundeinstellung der Ausrückgabel beachtet wird und damit die richtige Vorlast des Ausrückklagers auf die Tellerfeder der Kupplung gegeben ist.

Eine unkorrekte Grundeinstellung kann zu Störungen im Kupplungsbereich führen.

Die Überprüfung der Einstellmaße der Kupplungsbetätigung nach dem Kupplungswechsel bzw. bei Aufleuchten der Kupplungskontrollanzeige erfolgt mit Hilfe dieser Einstellehre (siehe Technik-Information Nr.20 auf der LuK-Info-CD).

Die Grundeinstellung wird an der Lagerung der Ausrückgabel am Getriebe vorgenommen.

Das vorgeschriebene Maß zur Grundeinstellung entspricht dem Abstand von Ausrückgabel zur Außenkante der Getriebeglocke in Richtung Motor. Durch Aufsetzen der Einstellehre an der Getriebeglocke und am Ausrückhebel läßt sich dieses Maß ablesen.



Das zu prüfende Maß beträgt bei einer

- 8-Zoll-Kupplung** (Ø200 mm) = 110 mm
Ascona A/B, Manta A/B, Rekord B/C/D/E.
- 8 1/2-Zoll-Kupplung** (Ø21,5 mm)=110 mm
Ascona B, Manta B, Rekord E, Omega.
- 9-Zoll-Kupplung** (Ø230 mm) = 122 mm
Ascona B, Manta B, Rekord D/E, Senator.

Bei Abweichung von den o.g. Soll-Werten ist die Grundeinstellung durchzuführen.

Die Einstellschraube der Ausrückgabel Lagerung am Getriebe ist nach dem Lösen der Kontermutter soweit zu drehen, bis das Einstellmaß erreicht ist. Anschließend ist die Einstellschraube mit der Kontermutter zu sichern.

Zu beachten ist, daß die Kupplung max. dreimal nachgestellt werden darf, um zu gewährleisten, daß verschlissene Kupplungsbeläge rechtzeitig angezeigt werden. Somit wird die Beschädigung (Riefen) der Schwungradlauffläche und der Anpreßplatte durch hervorstehende Belagnieten vermieden.